Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Niedersachsen e.V.

Hannover, 22. Februar 2021

PRESSEMITTEILUNG

Hauswirtschaft als Thema im Niedersächsischen Landtag

Gerade in Zeiten von Corona hat sich gezeigt, wie wichtig hauswirtschaftliche Kompetenzen für die persönliche Alltagsbewältigung und dass hauswirtschaftliche Dienstleistungen in Wohngruppen und stationären Einrichtungen systemrelevant sind.

Auf Initiative des Landtagsabgeordneten Burkhard Jasper aus Osnabrück wurde in Absprache der regierenden Fraktionen von SPD und CDU am 18.02.2021 ein Entschließungsantrag zur Förderung der Hauswirtschaft in Niedersachsen „Hauswirtschaft stärken“ (Drs. Nr. 18/8496) eingebracht. Die erste parlamentarische Beratung hierzu hat am 18. Februar stattgefunden.

Betont wurde in den Redebeiträgen der Abgeordneten Veronika Koch (CDU), Philip Raulfs (SPD), Hermann Grupe (FDP) und Miriam Staudte (Bündnis 90/Die Grünen), dass die Hauswirtshaft substanzielle Beiträge zu den gesellschaftlichen Herausforderungen dieser Zeit leistet. Einig waren sich die Parlamentarier darüber, dass Menschen in verschiedensten Lebenswelten auf Hauswirtschaft angewiesen sind und insbesondere die Versorgung und Bildung von Kindern und Jugendlichen in Kindertagesstätten und Schulen eine wesentliche Voraussetzung für gesunde Ernährung und nachhaltiges Handeln im Alltag ist. Betont wurde von Frau Koch zudem die volkswirtschaftliche Bedeutung funktionierender und qualitätsgesicherter hauswirtschaftlicher Dienstleistungen.

In Niedersachsen gibt es auf Initiative der Niedersächsischen Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Barbara Otte-Kinast, die selbst Hauswirtschafterin ist, das im interministeriellen Dialog konsentierte Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft (ZEHN) und eine aktive Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft (LAG HW Nds.). “Wir freuen uns über die politische Unterstützung auf breiter Ebene“, so Anja Köchermann, Vorsitzende der LAG Hauswirtschaft. „Denn gerade in Niedersachsen als Flächenstaat gilt es, beruflich hauswirtschaftliche Qualifikationen an Berufsschulen zu sichern und Existenzgründungen für haushaltsnahe Dienstleistungen zu fördern, um damit dem Fachkräftemangel zu begegnen“. Im Pflegebereich gebe es entscheidende Schnittstellen, die sich gerade während der Corona-Zeit als maßgeblich erweisen. “Das Berufsfeld Hauswirtschaft steht für Vielfalt und Interdisziplinarität. Von daher ist es aus unserer Sicht unabdingbar, dass interministeriell dazu in der Landesregierung gearbeitet wird“, führt Köchermann weiter aus.

Geschäftsstelle: Alleestr. 1 I 30167 Hannover I Tel.: 0511 373 920 27 I E-Mail: info@lag-hw-nds.de
Homepage: www.lag-hw-nds.de I Registernummer: VR 203316 beim Amtsgericht Hannover
Vorstand: Anja Köchermann I Thomas Kornblum I Bettina Mull I Bettina Heinrich I Karin Plate

Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Niedersachsen e.V.

Der Entschließungsantrag zur Förderung der Hauswirtschaft wurde vom Parlament einstimmig an den zuständigen Landtagsausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter Beteiligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen verwiesen.

Die LAG HW Nds. ist der Dachverband der hauswirtschaftlichen Verbände Nieder-sachsens und bundesweit vernetzt. Sie setzt sich für die Interessen der Hauswirtschaft in Niedersachsen ein.

V.i.S.d.P. und Rückfragen:

Anja Köchermann, Vorsitzende der LAG HW Nds. e.V.

Geschäftsstelle: Alleestr. 1 I 30167 Hannover I Tel.: 0511 373 920 27 I E-Mail: info@lag-hw-nds.de
Homepage: www.lag-hw-nds.de I Registernummer: VR 203316 beim Amtsgericht Hannover
Vorstand: Anja Köchermann I Thomas Kornblum I Bettina Mull I Bettina Heinrich I Karin Plate